

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Freitag den 17. Juli 1868.

(245—2)

Nr. 714.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung einer Bauadjuncten = Stelle I. Classe mit dem Gehalte von 800 fl., eventuell einer Bauadjuncten = Stelle II. Classe mit dem Gehalte von 700 fl. ö. W. und der X. Diätenclasse für den Staatsbandienst in Krain wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um die Stelle haben ihre documentirten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

bis 1. August d. J.

bei dem gefertigten Landespräsidium einzubringen.

Klagenfurt, am 3. Juli 1868.

K. k. kärnt. Landespräsidium.

(240—3)

Nr. 4545/Stf.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der wider Simon Drobnič, Friedrich Suretič und Martin Brimšek wegen Verbrechen des Diebstahls abgeführten Untersuchung nachstehende Effecten hiergerichts als bedenkliches Gut erliegen, und zwar:

2 grüne Regenschirme, 1 Delfanne, 1 Kaffeemühle, 1 Degenstock, 3 Leintücher, 2 Ospetel, 1 Handtuch, 1 Unterrock, 1 Janker, 3 Tücheln und einige Flecke.

Jene, welche ein Recht darauf zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche in Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung in der Laibacher Zeitung unter den Folgen des § 358 St. P. O. hiergerichts darzuthun.

Laibach, am 6. Juni 1868.

(247—2)

Edict.

Von dem gefertigten Bezirksamte werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes, als:

Kaspar Kirner, Steuergemeinde Feichting, Art.-Nr. 23, pr. 5 fl. 82 kr.

Franz Blaschier, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 217, pr. 9 fl. 71 kr.

Jakob Posanz, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 352, pr. 9 fl. 71 kr.

Anton Payer, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 428, pr. 2 fl. 43 kr.

Franz Konz, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 490, pr. 4 fl. 85½ kr.

Lorenz Teran, Steuergemeinde Nallas, Art.-Nr. 14, pr. 3 fl. 88½ kr.

Ignaz Fuschina, Steuergemeinde Winklern, Art.-Nr. 11, pr. 7 fl. 77 kr.

aufgefordert, ihre Rückstände

binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Steueramte Krainburg so gewiß einzuzahlen, als im widrigen Falle ihre Gewerbe vom Amtswegen gelöscht werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, am 7. Juli 1868.

(235—3)

Nr. 1016.

Vicitations-Rundmachung.

Das k. k. Bergamt Idria in Krain bedarf für das Jahr 1869 eine Partie weißer, mit Mann ausgearbeiteter Schaf- oder Hammelfelle von 20.000 Stücken und eine Partie braune, mit Gerberlohe (keineswegs aber mit Sumak) ausgearbeiteter Felle von 9000 Stücken.

Diejenigen, welche diese Lieferung ganz oder zum Theil übernehmen wollen, haben ihre diesfälligen, mit einem 50 kr. Stempel versehenen

Nr. 2333.

Preis-Offerte versiegelt und belegt mit dem 10perc. Badium bis längstens

15. September d. J.,

12 Uhr Mittags, an das k. k. Bergamt zu Idria in Krain einzusenden und in denselben das Quantum, die Zeit, bis zu welcher solches zu liefern sich verpflichtet wird, und den Preis für den Fall der Lieferung eines Theiles oder des ganzen Bedarfes genau anzugeben.

Offerte, welche nach dem oben festgesetzten Termine einlangen, so wie auch mündliche Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die näheren Bedingungen dieser Vicitation, welche ähnlich wie in den Vorjahren gestellt sind, können bei dem k. k. Bergamte in Idria, bei der k. k. Berghauptmannschaft in Laibach, bei der k. k. Bergwerksproducten-Verschleißdirection in Wien, bei den k. k. Verschleißfactorien in Pest und Triest und bei der k. k. Bergproducten-Factorie in Prag eingesehen werden.

K. k. Bergamt Idria, am 3. Juli 1868.

(244—3)

Nr. 40.

Rundmachung.

Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen der Privatschüler werden an der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob

am 23. Juli d. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten werden.

Die Anmeldung zu den angeführten Prüfungen möge

am 22. Juli d. J.,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei im Redoutengebäude geschehen.

Direction der städtischen Knabenhauptschule zu St. Jakob, Laibach, am 10. Juli 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

(1822—1)

Nr. 5565.

Rundmachung.

Mittwoch am 22. d. M. und erforderlichen Falles an den darauf folgenden Tagen, von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, findet im Hause Nr. 4 in der Gradisca-Vorstadt zu ebener Erde eine freiwillige Vicitation verschiedener Zimmereinrichtungsstücke, als: Tische, Sophas, Divans, Fauteuils, Sessel, Kästen, Wandspiegel und Wandbilder mit Goldrahmen, mehrere Bettstätte sammt Bettzeug, Chiffonieres, Etageres etc., dann eines sehr guten Pianoforte von Stothar, neuerer Façon, und eines Pianino's gegen gleich baare Bezahlung statt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 14ten Juli 1868.

(1572—3)

Nr. 2970.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 2. April 1868, Z. 1695, wird hiemit bekannt gemacht, daß über Einverständnis bei der Executionsheile die auf den 19. Juni und 17. Juli l. J. angeordneten executiven Realfeilbietungen als abgehalten angesehen werden, und es wird zu der auf den

18. August l. J.

angeordneten dritten und letzten Feilbietung mit dem vorigen Anhangе geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten Juni 1868.

(1765—1)

Nr. 1792.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Kralj von Laibach gegen Michael Kastelic von Cesenca wegen aus dem Vergleiche vom 17. October 1857, Z. 3124, schuldiger 34 fl. 43 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt St. Veit sub Ref. - Nr. 46½ vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 50 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

3. August,

3. September und

5. October 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtslocale mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Juni 1868.

(1764—1)

Nr. 1980.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Dolenz von Mannsburg gegen Bernhard Novak von St. Veit wegen aus dem Vergleiche vom 1. December 1860, Z. 4095, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c.

in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt St. Veit sub Urb.-Nr. 146 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 374 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

6. August,

10. September und

12. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Juni 1868.

(1785—1)

Nr. 4100.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz Nr. 35 gegen Anton Heršič von Prem Nr. 8 wegen aus dem Vergleiche vom 1. November 1864, Z. 4381, schuldiger 6 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 6/19 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 860 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

21. August,

22. September und

20. October 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier-

gerichts mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Juni 1868.

(1709—3)

Nr. 2359.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Theresia Porenta, gebornen Sakotnik, von Hl.-Geist Nr. 11 gegen Anna Schorl von Oberzary Nr. 22 wegen aus dem Vergleiche vom 26. October 1866, Z. 3715, schuldiger 531 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urbars - Nr. 1348 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1461 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

30. Juli,

31. August und

1. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 20ten Juni 1868.